

# Hamburg: „Merkel muss weg“- Demo weiter im Aufwind



Um gleich eins vorweg zu nehmen: Auch die dritte größere Demonstration in Hamburg gegen die Politik der „Raute des Grauens“ war ein voller Erfolg.

Die Teilnehmerzahl hat sich im Vergleich zur Vorwoche fast verdoppelt – knapp 300 Hamburger Patrioten sind dem Aufruf gefolgt, der unanständigen Politik des Merkel-Regimes entgegen zu treten.

Dem in jeder Hinsicht unfreundlichen Klima trotzend standen sie, diesmal durch die Hamburger Polizei gut abgeschirmt, ca. 600 linken Chaoten gegenüber.

Diese hatten aber außer ihren immer gleich dummen Sprechchören „Nie, nie, nie wieder Deutschland“ und „Haut ab, haut ab“ nicht so ganz viel zu bieten. Zwei Bengalos haben sie gezündet, ein wenig getrillert und rumgekreischt.

Das „Hamburger Abendblatt“ berichtet zwar ungewöhnlich objektiv über die Demo, schreibt aber unter Berufung auf „Polizeikreise“ die maßgebliche Kraft einem sogenannten „Türstehermilieu“ zu:

*In Polizeikreisen wird dagegen davon ausgegangen, dass das Türstehermilieu die maßgebliche Kraft hinter den Demonstration waren und sind.*

Richtig ist, dass die Anmelderin der Demo sich aufgrund der

Bedrohung durch schon terroristisch zu nennende Horden gewaltbereiter Linker sich vorab des Schutzes durch ein paar kräftige Jungs versichert hat. Doch werden nicht auch Merkel und andere Angehörige dieser derzeit nur noch geschäftsführenden Regierung ständig durch kräftige Jungs des BKA beschützt? Noch dazu bezahlt aus Steuergeldern.

Das „Hamburger Abendblatt“ schreibt weiterhin, eine Gegendemonstration sei bis zum Montagnachmittag weiterhin nicht angemeldet gewesen – in sozialen Medien hätten linke und linksradikale Gruppen jedoch dazu aufgerufen, die Versammlung auf dem Gänsemarkt zu stören. Ach so. Das nehmen wir einfach zur Kenntnis. Das ist eben so, lässt sich nicht ändern. Wie wäre es denn mal damit, die linke Hochburg des Straßenterrors, die Rote Flora, auszumisten und den ganzen linksextremen Sumpf trocken zu legen. Wie wäre es denn, linksradikale Störer, die ja überwiegend vermummt auftreten, mal einzufangen und einer entsprechenden Bestrafung zuzuführen?

Das hätte ein Thema sein können für das „Hamburger Abendblatt“, doch stattdessen lässt man sich aus über angebliche Verbindungen zum „Türstehermilieu“ und den Wechsel in der Führungsriege der Demo. Lückenpresse – Lügenpresse.

Die Hamburger Demo „Merkel muss weg“ wird weiter laufen, egal, wie laut die Linksterroristen schreien und egal, wie das Abendblatt berichtet. Wir kommen wieder! Nächsten Montag!  
(hg)

---

Hier noch einmal der sehr unterhaltsame Livestream mit u.a. Oliver Flesch und David Berger zur Demo, auf den PI-NEWS am Montag schon hingewiesen hat: